

quick^{5% EC}

Herbizid gegen ein- und mehrjährige
Schadgräser (inkl. Quecken) im Nachauflauf
in breitblättrigen Kulturen

Amtl. Pfl. Reg. Nr 3454

Wirkstoff:

Quizalafop-P-Ethyl (50 g/l)

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

ANWENDUNG

Die Spritzung mit QUICK 5% EC soll erfolgen, wenn die Ungräser aufgelaufen sind und noch nicht von den Kulturpflanzen abgedeckt werden. Behandlung ab dem 3-Blattstadium bis Ende der Bestockung, unabhängig von der Kulturentwicklung durchführen. Gegen Quecken erst bei einer Wuchshöhe von 15-20 cm spritzen. Warm-wüchsiges Wetter begünstigt die Wirkung. Gleichmäßige Benetzung der Ungräser ist erforderlich. Der Spritzbelag benötigt mind. 2 Stunden zum antrocknen und ist ab dann regenfest.



Sharda Austria



Wirkungsweise

QUICK 5% EC enthält den Wirkstoff Quizalafop-P-Ethyl, wirkt nur über das grüne Blatt und nur auf bereits aufgelaufene Ungräser. Der Wirkstoff dringt rasch in die Blätter ein, wird systemisch über den Saftstrom bis ins Wurzelwerk verteilt, stoppt eine weitere Entwicklung und den Wiederaustrieb. Innerhalb von 10-14 Tagen tritt eine Verfärbung auf, danach sterben die Haupttriebe ab. Der Zusatz eines Netzmittels erhöht nur bei der Queckenbekämpfung die Wirkungssicherheit.

Wirkungsspektrum

Sehr gut bis gut bekämpfbar:

Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Trespen, Raygräser, Flughäfer, Hirsearten und Quecke.

Nicht ausreichend bekämpfbar:

Einjähriges Rispengras.

Indikation

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kultur/Objekt	Aufwandmenge(n)	Anwendungszeitpunkt(e)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Winterraps	1,5 l/ha	Nachauflauf, Herbst oder Frühjahr, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Ausfallgetreide		1,0 l/ha	
Quecke (Agropyron repens)		2,5 l/ha	
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Sonnenblume	1,5 l/ha	Nachauflauf, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Quecke (Agropyron repens)		2,5 l/ha	

Einsatzgebiet: Ackerbau.

Anwendungsbereich: Freiland.

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha.

Max. Anzahl der Anwendungen: 1.

Zeitlicher Abstand in Tagen: -

Wartefrist in Tagen: -

Nachbaufrist in Tagen: -

Anwendungsart(en): Spritzen.

ANWENDUNGSTECHNIK

Ansetzen der Spritzflüssigkeit

Tank bei eingeschaltetem Rührwerk zur Hälfte füllen, QUICK 5% EC und eventuell weitere Mischpartner getrennt voneinander in das Spritzfass geben. Restliche Wassermenge auffüllen.

Spritzarbeit

Nur gründlich gereinigte Geräte verwenden, die keine Reste von Pflanzenschutzmitteln enthalten.

Vermeidung/Entsorgung von Restmengen

Nie mehr Spritzflüssigkeit ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben! Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Kultur gemäß Gebrauchsanleitung ausbringen.

Reinigung der Spritze

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei die Innenflächen des Tanks mit Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Kultur verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühbehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen.

Mischbarkeit

QUICK 5% EC ist mit anderen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden sowie Düngemitteln mischbar. Die Anwendungshinweise der Mischpartner sind unbedingt zu beachten.

Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel den Beratungsdienst hinzuziehen. Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkungsmechanismus (HRAC GRUPPE): A.



Sharda Austria

Kontakt:

Sharda Austria

Sriram Gopal

e-mail: austria.sales@shardaintl.com

mobil Österreich: +43 664 5155005

www.shardacropchem.at

Beim Einsatz von Pflanzenschutzpräparaten sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Vor jedem Gebrauch lesen Sie das Etikett und die Angaben zum Produkt. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und halten Sie sich an die Sicherheitsmaßnahmen, die auf dem Etikett genannt werden.